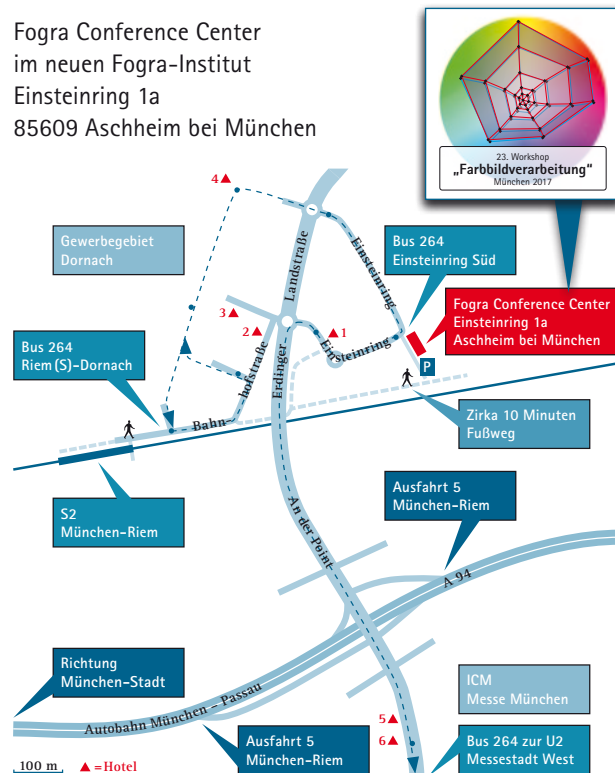


## Veranstaltungsort

Fogra Conference Center  
im neuen Fogra-Institut  
Einsteinring 1a  
85609 Aschheim bei München



Ihr **Hotelzimmer** buchen Sie bitte selbst. Hier finden Sie einige günstig gelegene Optionen. Bitte nutzen Sie die bekannten Hotel-Reservierungsportale. Zusätzliche Infos für Ihre **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln** finden Sie hier online: ► [www.fogra.org/FWS2017/](http://www.fogra.org/FWS2017/) ► **Anfahrt + Hotel**

- ▲1 – Hotel NH München Ost\*\*\*\*
- ▲2 – ibis budget München Ost Messe\*
- ▲3 – B&B Hotel München-Messe\*\*
- ▲4 – INNSIDE München Neue Messe\*\*\*\*
- ▲5 – H4 Hotel München Messe\*\*\*\*
- ▲6 – H2 Hotel München Messe\*\*

Wir empfehlen baldige Zim-  
merbuchung (erhöhte Nach-  
frage aufgrund Messebetrieb).

## Wichtige Informationen

Konferenz-Website: ► [www.fogra.org/FWS2017/](http://www.fogra.org/FWS2017/)

### Kontakt

Fogra  
Forschungsgesellschaft Druck e.V.  
Streitfeldstraße 19, 81673 München  
ab August 2017: Einsteinring 1a,  
85609 Aschheim bei München



Verantwortlich: Dr. Andreas Kraushaar  
Tel. +49 (0)89 431 82 - 335, E-Mail: [kraushaar@fogra.org](mailto:kraushaar@fogra.org)

### Organisation

Inhaltliche Planung: Dr. Philipp Tröster  
Tel. +49 (0)89 431 82 - 319, E-Mail: [troester@fogra.org](mailto:troester@fogra.org)

Technik, Manuskript und Präsentation: Otto Hundsdorfer  
Tel. +49 (0)89 431 82 - 214, E-Mail: [hundsdorfer@fogra.org](mailto:hundsdorfer@fogra.org)

### Terminübersicht

- 15.08.2017 Einsendeschluss der Kurzfassungen  
anschließend Benachrichtigung der Autoren
- 20.09.2017 Einsendeschluss der druckfertigen Beiträge
- 09.09.2017 Ende preisreduzierte Anmeldung (Early Bird)
- 05.10.2017 ab 13 Uhr:  
Workshop (1. Tag)  
anschließend:  
Abendveranstaltung
- 06.10.2017 ganztägig:  
Workshop (2. Tag)



5. - 6. Oktober 2017



Ideelle Unterstützung durch



## 23. Workshop „Farbbildverarbeitung“

Die Aufnahme, Verarbeitung und Analyse von Daten spektral selektiver Sensoren gewinnt seit Jahren ständig an Bedeutung. Anfängliche Einschränkungen der Außenanforderungen an Licht und Farbe sind mittlerweile nicht mehr gegeben. Dieser Trend wird durch die sich weiterentwickelnden technischen Möglichkeiten der sensorischen Erfassung und durch die stetig steigenden Ansprüche vielfältiger Anwendungsfelder in der Industrie, der Medizin, der Umwelt und in den Medien gefördert.

Der Workshop „Farbbildverarbeitung“, der seit 1995 jährlich stattfindet, beschäftigt sich mit diesem Themengebiet. Als Veranstaltung der German Color Group (GCG) bietet der Workshop ein breites Diskussionsforum für Forscher, Entwickler und Anwender, das sich den vielfältigen Problemen bei der Erfassung, Verarbeitung und genormten Beschreibung von Daten mehrkanaliger Sensoren in kolorimetrischen, spektralen oder auch applikativen Zielgrößen widmet. Der Workshop-Tradition folgend nimmt die Farbbildverarbeitung und deren Einsatz im Rahmen der industriellen Qualitätskontrolle sowie auch in der Robotik oder Automatisierung einen gebührenden Platz ein.

### Schwerpunkte des zweitägigen Workshops sind u. a.:

- Farb- und Mehrkanalsensoren für die ortsauflösende Erfassung und für Punktmessungen
- Verfahren der sensornahen Verarbeitung, der Sensorkalibrierung und spektralen Rekonstruktion
- Verfahren zur Verarbeitung und Analyse von Mehrkanal-Farbbildern
- Verfahren zur Charakterisierung von 3D-Scannern und 3D-Druckern
- Anwendungen hierzu in Industrie, Medizin, Umwelt und in den Medien

Ausdrücklich zum Beitrag ermutigt werden Nachwuchswissenschaftler und -entwickler, die in diesem Rahmen die Gelegenheit

zum frühzeitigen Meinungsaustausch über ihre Arbeiten erhalten sollen.

Die Veranstaltung wird erneut in unmittelbarem Anschluss an die Jahrestagung der Deutschen farbwissenschaftlichen Gesellschaft (DfwG) stattfinden.

*Dr. A. Kraushaar, Fogra*

## Organisation

### Programmkomitee

Dr. habil. K.-H. Franke, ZBS e.V. Ilmenau  
 Prof. Dr. B. Hill, DfwG, RWTH Aachen  
 Prof. Dr. A. Koschan, University of Tennessee  
 Dr. R. Nestler, TU Ilmenau, ZBS e.V. Ilmenau  
 Prof. Dr. D. Paulus, Universität Koblenz-Landau  
 Dr. V. Rehrmann, TiTech, Andernach  
 Prof. Dr. R. Reulke, HU Berlin / DLR Berlin  
 Prof. Dr. G. Stanke, GFal, Berlin  
 Dr. rer. nat. P. Urban, Fraunhofer IDG, Darmstadt

### Einreichung von Beiträgen

Eine maximal zweiseitige Kurzfassung des Beitrags kann an Dr. Tröster via E-Mail (troester@fogra.org) eingereicht werden. Die eingereichten Beiträge werden durch ein Programmkomitee begutachtet.

Nach Information über die Annahme ab 01.09.2017 werden die druckfertigen Papers (ca. 12 Seiten) bis zum 20.09.2017 erwartet. Alle Beiträge werden in einem gedruckten Tagungsband mit ISBN veröffentlicht.

Die Tagungssprache ist deutsch, die Beiträge für den Tagungsband und die Workshop-Präsentation können in Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Der Workshop wird von einer Ausstellung begleitet. Interessenten sowie interessierte Sponsoren wenden sich bitte an die Workshop-Organisation.

### Teilnahme / Workshop-Anmeldung

Informationen zu den Anmeldemodalitäten, zum Programm sowie Autoren- und Besucherhinweise finden Sie auf der Konferenz-Website [www.fogra.org/FWS2017/](http://www.fogra.org/FWS2017/).

Preise	bis 09.09.2017	ab 10.09.2017
Besucher	€ 220,-	€ 260,-
Besucher (Studenten)	€ 40,-	€ 40,-
Autoren/Vortragende	€ 130,-	€ 160,-
Aussteller	€ 550,-	€ 650,-

Im Tagungspreis enthalten sind ein gedruckter Tagungsband, Pausenverpflegungen und die Abendveranstaltung nach dem ersten Workshop-Tag.

## Lokaler Veranstalter

### Die Fogra

Unabhängig, engagiert – Aktivposten für die Druck- und Medienindustrie.

Wir sind gemeinnützig und stehen nicht im Wettbewerb mit Unternehmen der Druck- und Medienindustrie. Unsere Mitglieder sind kleine, mittlere und große Unternehmen aus dem gesamten Branchenspektrum, vom Anlagenbau bis zur Produktion von Print- und elektronischen Medien. Wir betreiben anwendungsorientierte Forschung und konnten schon oft richtungsweisende, weltweit anerkannte Standards für Prozesse und Qualitätsprüfungen schaffen.

Die Fogra ist 2017 zum ersten Mal lokaler Veranstalter des Workshops und freut sich, Sie dazu im neuen Institutsgebäude in München-Aschheim begrüßen zu können!



forscht \_  
 prüft \_  
 zertifiziert \_